

FRÜHLINGSRÄTSEL

Vier Jahreszeiten hat das Jahr, das wissen alle, das ist klar!
Der Winter bringt uns Schnee und Eis, im Sommer ist es oft sehr heiß.
Im Herbst gibt's Sturm, das weiß' man doch,
welche Jahreszeit fehlt denn noch?!

(Frühling)

Dieses Blümchen wächst im Garten und kann den Frühling kaum erwarten.
Sieht aus wie ein Glöckchen im schneeweißen Röckchen.
So zart und so klein, wer kann das wohl sein?!

(Schneeglöckchen)

Bin nicht so leicht zu erraten, wachse in so manchem Garten.
Erst blüh ich gelb, mein grünes Blatt macht so manchen Hasen satt.
Bin ich weiß, dann puste und sehe, wie ich nach allen Seiten wehe.

(Löwenzahn)

Er kommt im Frühling jedes Jahr und ist ein Monat, das ist klar!
Kommt nach dem März und dann im Mai ist er auch schon wieder vorbei.
Macht Sonne und Regen wie er will, denn er ist schließlich der.....!

(April)

Lange Ohren, kurzes Fell, laufen kann er auch sehr schnell!
Hoppelt munter durch das Gras, wackelt lustig mit der Nase.
Und zu einem großen Fest, legt er Eier in ein Nest!

(Osterhase)

Im Frühling fliegt mit viel Gebrumm was in unsrem Garten rum.
Kein Vogel und kein Schmetterling, braun gefärbt ist dieses Ding.
Den Mai, den liebt er sehr, und doch ist es kein Bär.

(Maikäfer)

Wird die Natur im Frühling bunter, ist dieses Tierchen auch schnell munter.
Es hat ´nen Stachel, ist ziemlich klein, man sieht es oft bei Sonnenschein.
Ist immer fleißig, hat viel zu tun, schenkt uns den Honig, kann niemals ruhn´.

(Biene)

Im Frühling wächst eine Frucht, die man auf dem Boden sucht.
Willst du sie pflücken, musst du dich bücken.
Ist rot und hat ´nen grünen Hut, schmeckt zu Eis und Sahne gut.

(Erdbeere)

Bin eine Pflanze, die keiner recht mag.
Man kann mich auch essen, zum Beispiel im Quark.
Doch sei auf der Hut, mich zu berühren, das tut nicht gut.
Kommst du nämlich an mich her,
dann wirst du sehen, verbrennst du dich sehr. Wer bin ich?!

(Brennnessel)

